



Was ist niederschwellige Förderung?

Ziel ist, in allen Regelgrundschulen ein förderpädagogisches Grundangebot zu schaffen bzw. es zu erweitern. In vier Pilotschulen hat sich die niederschwellige Förderung bereits bewährt. Was genau dahinter steckt und was sie den Kindern, Lehrpersonen und der Schule bringt, zeigt Ihnen ein sechs-minütiger Infofilm

Niederschwellige Förderung ist die Möglichkeit, Kindern mit dauerhaft oder zeitweilig erhöhtem Förderbedarf eine bestmögliche Förderung in der Schule zu bieten. Sie unterstützt Lehrpersonen in den Grundschulen auf eine sehr direkte Art bei dieser Arbeit.



Parallel zu einzelnen Fördermaßnahmen bringt die niederschwellige Förderung die Schule als ganzes System in diesem Bereich nach vorne.

In vier Pilotschulen hat sich die niederschwellige Förderung bereits bewährt. Ziel ist, in allen Regelgrundschulen ein förderpädagogisches Grundangebot zu schaffen bzw. es zu erweitern. Dafür stehen den Kindergärten und Primarschulen seit September 2015 90 Viertelstellen zur Verfügung.

Der nachfolgende Film erklärt Ihnen einfach und praxisnah das Konzept der niederschwelligen Förderung. Sie folgen Nadine Reuter, Förderpädagogin der ersten Stunde, in ihrem Arbeitsalltag. Thomas Brüll, Leiter zweier der vier Pilotschulen, zeigt den konkreten Mehrwert der niederschwelligen Förderung für die Kinder, Lehrpersonen und die Schule:

Downloads

20150828 Erläuterungen koop.Förderdiagnostik förderpäd. Fachberatung.pdf [0,35 MB]

20150828 Schema Teil1.pdf [0,05 MB]

20150828 Schema Teil2.pdf [0,07 MB]

EE20150828 MUSTER Max.doc [0,04 MB]

Artikel

Was macht ein Förderpädagoge in Regelgrundschulen?

Wie sieht der Weg zum Förderpädagogen in Regelgrundschulen aus?
